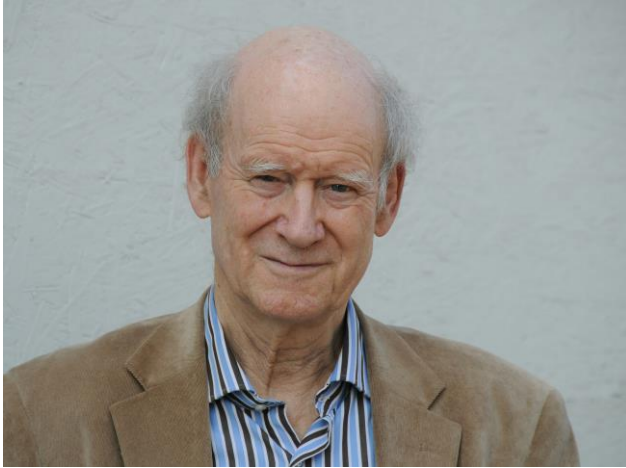


**Lesung von Franz Hohler
Theater Rigiblick, Zürich
Sonntag, 22. Mai 2016**



Ein strahlender Tag erwartete uns am Sonntagmorgen als wir uns nach Zürich aufmachten, um die Lesung von Franz Hohler zum Thema Stadtnatur anzuhören.

Der Saal war bis zum letzten Platz gefüllt, sodass die spärlichen Teilnehmer (5 an der Zahl) der vivagym nicht ins Gewicht fielen.

Vom ersten Augenblick hörte man den Erzählungen des Schriftstellers gebannt zu. Er brachte uns die Tier- und Pflanzenwelt auf humor- und sinn-volle Weise näher und erfreute die Zuschauer mit so manchen Parallelen zu unserem menschlichen Dasein. So z.B. die Geschichte mit dem Regenwurm, die ich hier zum Besten gebe. „Es waren einmal zwei Regenwürmer tief in der Erde unten. Der eine beschloss eine Reise an die Erdoberfläche zu machen. Auf seiner Reise durch Strassen und Felder entdeckte er so manches, was er noch nie gesehen hatte. Da kam, o Schreck, ein hungriges Federvieh herbei geflogen, der schwupp den Wurm schnappte und aus wars mit ihm. Der andere blieb die ganze Zeit in seiner Behausung aus lauter Angst, es könnte ihm etwas passieren. Die Pointe der Geschichte: „Ist das lebenswert?“

Die Stunde war im nu vorbei. Literarisch war die Lesung ein Hochgenuss. Den Nachmittag verbrachten wir in der Roten Fabrik bei leckerem Essen und sehr guten Gesprächen, sodass alle beflügelt nach Hause gingen.

Verena Hernandez